

Rothenfluh

Schulort:	Kanton 1799: Rothenfluh	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Gelterkinden	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
	Agentschaft 1799:	Rothenfluh	Gemeinde 2015:	Rothenfluh
	Kirchgemeinde 1799:	Rothenfluh		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 205-206v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1554: Rothenfluh, [http://www.stapferenquete.ch/db/1554].			
In dieser Quelle werden folgende	- Rothenfluh (Niedere Schule, reformiert)			
2 Schulen erwähnt:	- Rothenfluh (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			
17.02.1799				
ANTWORT; DER Fragen, Über den zustand der Schulen,				
I. Lokal-Verhältnisse.				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	der Ort ist Rothenflue,		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf,		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigene Gemein,		
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Hat eine eigene Kirch, und AGENT,		
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört zu dem Distrikt Gelterkinden		
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	und zu dem Kanton Basel		
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jm Ersten bezirk Ohngefehr eine viertel Stund Von dem dorf sind 3. Häuser, und im zweiten Umkreis sinds Auch 3. häuser		
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	zu der Allhiesigen Schule, Gehören nur erst bemelte. 6. häuser		
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die ersten Oben bemelten 3 Häuser ist die Sagen Genant		
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die Andern, 1 Auf dem Asp, 2 in Kählen		
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Es ist nur eine Schule in der Gemeind		
I.4.a	Ihre Namen.			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	des Tags in 5. Klassen, des nachts in zwo		
II. Unterricht.				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird Gelehrt; das A. B. C. die Namen, dann buchstabiert, der Cathichismus Auswendig nebst Schöner Sprüchen der Heiligen Schrift, Schöne Gebäter und die 7 Buess Psalmen ausswendig die biblische Histo, dan singen, Getrucktes und Geschriebenes Gelesen, und im Rechnen wird die 4 Spezies Gelehrt,		
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Es wird im Sommer und Winter Schul Gehalten Nämlich. 6. Monat des Winters Alle Tag, des Sommers Wochentlich nur. 2 Tag		
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher, das Namenbüchlein, daß Nachtmahlbüch: nebst dem Anhang, die biblische Histori, daß Testament, das Psalmenbuch, und der Rochauwische Kinder freünd.		
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[Seite 2] den Kindern Wird Vorgescriben, nach Meiner lehr Art		
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schul dauert Täglic 6. Stund, 2 Stund Vormittag, 2 Stund nach mittag 2. Stund zu nachts		
III. Personal-Verhältnisse.				
III.11	Schullehrer.			
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Jst bis dahin Auf das fürscreiben eines Jeweiligen Pfarers zu Rothenfluh An ein löbliches Deputaten Amt Erwehlt worden		
III.11.b	Auf welche Weise?	Heinrich Gass		
III.11.c	Wie heißt er?	Ein Bürger Von Rothenflue		
III.11.d	Wo ist er her?	Alt 37 1/2 Jahr		
III.11.e	Wie alt?	Ja. 5 Kinder		
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Lehrer. 17 Jahr		
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Ehe dessen war ich beim Vatter der auch Schulmeister war, ich Half ihm zu zeiten sein amt Verichten, und Arbeitete Auf dem Felde		
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ja ich bin Auch Sigerist		
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder, Am Tag. 60. des nachts 30 Kinder		
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 33. Töchter. 27.		
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	des nachts Knaben 22. Töchter 8.		
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Ohngefehr der halbe Theil		
IV. Ökonomische Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Schulfond, Schulstiftung und der Gleichen, nichts Folglic sind Auch die übrigen		
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	dahin Gehörigen fragen beantwortet		
IV.13.b	Wie stark ist er?			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?			

IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	daß Schulgeld wird Frohn Fastentlich bezahlt, Von Jedem Kind, des Winters pr 12 ß., des Sommers 4 ß. Jn der Nacht-Schul wird 1 lb. zalt wan das Kind die Ganze zeit in die Schul komt,
IV.15	Schulhaus.	[Seite 3] Es ist mein eigenes Hauss
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Guth
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist nur eine Schulstube, und sie wird sonst zu Keinem Andern Gewerb Gebraucht
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	die Gemeind zalt mir jährlich 4 lb. haus zins
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schulmeister Hat bis dahin dieselbe im Stand Erhalten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
		An Geld, nichts, Als was Von Jedem Kind bezahlt wird, wie vornen Gemelt ist
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Getreide, 3 säck Korn Aus dem Gottshaus
		An Wein, Nichts
		An Holtz, zwey Klafter und 200. Wellen Welches die Gemeind jährlich Frohns weiss macht, und lifert
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Aus Oben Angezogenen Quellen
IV.16.B.a		An lehen Gefelen, zehnden, Grundzinsen, nichts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	die Schulgelder bezahlen die Eltern für ihre Kinder, und für Arme Schulkinder, hat bis dato ein Löbliches Deputaten Amt zu Basel das Schul Gelt bezahlt,
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	VON den Folgenden. 6, Fragen oder Kassen hat ein jeweiliger Schulmeister nichts bezogen
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

1 Anmerkung

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

da das Schulhaus mein Eigenthum ist, so könnte ich von der Schulstuben, wan ich sie einem Pasamenter Verliehen würde, jährlich 30 lb. hauss zins haben, nun zalt mir die gemeind nur 4 lb. da auch der boden in der selben Gantz zertreten ist, und das dieses Ohnstreitig, Von dem Vielen {laufen} der Schulkinder herkommt, so Glaubte ich, derselbe solte nicht Auf meine eigenen Umkosten gemacht werden
Rothenflue den 17ten Hornung 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 205-206v
Briefkopf	ANTWORT; DER Fragen, Über den zustand der Schulen,
Transkriptionsdatum	10.02.2014
Datum des Schreibens	17.02.1799
Faksimile	1554BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_205-206v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Gass
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Rothenfluh				
Konfession	reformiert				
Ortskategorie		Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Gelterkinden	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Ist Schulort?	Nein	Agentschaft 1799	Rothenfluh	Amt 2000	Sissach
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Rothenfluh	Gemeinde 2015	Rothenfluh
Geo. Breite	635871	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	256896				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Rothenfluh (ID: 2097)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	7
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

2. Schule: Rothenfluh (ID: 2100)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4005)

Name: Gass
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 37
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Rothenfluh
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1782 Jahren
Lehrer seit: 1782 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Lehreranlehre
Zusatzberuf: Sigrüst (Mesner/Mesmer)